

T. O. Weigel in Leipzig.

[2414.]

Dieser Tage wird folgende Ankündigung durch mehrere weitverbreitete Zeitschriften zerstreut:

Geschichte des Dramas

von

J. L. Klein.

Theil I—XIII. (soweit erschienen).

Neue wohlfeile Ausgabe.

J. L. Klein's großes Werk über das Drama, das infolge des 1876 eingetretenen Todes des Verfassers und in Ermangelung eines geeigneten Fortsetzers unvollendet hat bleiben müssen, ist bekannt genug, um keiner besonderen Empfehlung mehr zu bedürfen. Während der 12 Jahre, welche vom Erscheinen des ersten bis zur Ausgabe des letzten Bandes verstrichen, haben sich darüber viele Stimmen geäußert. Wenngleich die Darstellungsweise des Verfassers vielfach getadelt worden ist, so hat man doch auf keiner Seite die bewundernswürdige Gelehrsamkeit desselben und den hohen Werth seiner großen Arbeit geleugnet. In diesem Sinne äußert sich beispielsweise das Schriftsteller-Lexikon, herausgegeben von Fr. Bornmüller (Leipzig 1882, Bibl. Institut):

„1865 begann Klein die Herausgabe seines großartigen, einzig dastehenden Werkes, der »Geschichte des Dramas«, eine Riesenaufgabe, welcher nur ein eiserner Fleiß und eine Belesenheit wie die seinige gewachsen waren. — Der Torso schließt mit dem XIII. Bande (Geschichte des englischen Theaters) ab. Neben einer kolossalen Stoffbewältigung zeichnet sich dieses Werk durch eine Fülle neuer, wenn auch oft paradoxer, Gesichtspunkte aus; es ist nicht bloße massige Kärnerarbeit, sondern ein durch Geist und Gedantentiefe imponirendes Denkmal.“

Das vorliegende Werk umfaßt 13 Theile (15 Bände) in nachstehender Eintheilung:

Theil I und II. Das griechische und römische Drama.

Theil III. Das außereuropäische Drama.

Theil IV—VII. Das italienische Drama.

Theil VIII—XI. Das spanische Drama.

Theil XII und XIII. Das englische Drama bis zu Shakespeare.

Die Verlagshandlung glaubt vielen Interessenten für das große Werk, denen der bisherige Preis (194 M. 20 S.) die Anschaffung desselben verwehrt, willkommen zu handeln, indem sie davon nunmehr

eine neue wohlfeile Ausgabe

veranstaltet zu einem Betrage, der es soweit wie möglich Allen zugänglich macht.

Diese erstmalige wohlfeile Ausgabe wird in 34 Halbbänden von 20—24 Bogen zu je 2 M. 50 S.

erscheinen und

innerhalb des Jahres 1884

vollständig vorliegen. Das ganze Werk wird also am Schlusse des Jahres für

= 85 M. =

käuflich sein.

Sowohl der allmähliche Bezug als auch die Preisermäßigung werden jedoch nur bis Ende des Jahres 1884

aufrecht erhalten bleiben. Nach Ablauf der festgesetzten Frist tritt wieder der frühere Ladenpreis in Geltung. Man wolle dies gef. beachten. Denjenigen, welche den Bezug im Ganzen dem allmählichen vorziehen, steht das Werk gleichfalls zu dem Preise von 85 M. schon jetzt zur Verfügung.

Einzelne Halbbände oder Theile können nicht zum ermäßigten Preise abgegeben werden. Der Ankauf des ersten Halbbandes von dieser Ausgabe verpflichtet daher zur Annahme des ganzen Werkes.

Ich bitte, dies gleichzeitig beachten zu wollen.

Die Veröffentlichung der Halbbände muß in der Weise stattfinden, daß eine Abtheilung des Werkes nicht viel früher als die andere vollständig im Besitze des Abnehmers sein kann.

Ich bemerke hierzu, daß diese Ausgabe nichts anders ist und sein kann, als eine solche der noch vorhandenen Exemplare des Werkes in neuer Gestalt, welche zum ersten Male um billigeren Preis und in Halbbänden geboten werden. Es dürfte sich noch mancher Abnehmer dafür gewinnen lassen.

Ich bitte, Halbband I. à cond. zu verlangen.

Leipzig, Januar 1884.

T. O. Weigel.

Unentbehrliche Lagerartikel!

[2415.]

Prüfungsordnungen für Volksschullehrer mit Erläuterungen und Ergänzungen herausgegeben von Dr. R. Schneider, Geh. Ob.-Reg.-R. Eleg. geh. 1 M. 20 S.

Dieses von autoritativer Stelle ausgehende Werkchen ist unentbehrlich für jeden Volksschullehrer.

Ordnung der Entlassungsprüfungen an den höheren Schulen vom 27. Mai 1882. Geh. 60 S.

Schulpläne für die höheren Schulen vom 31. März 1882. Geh. 60 S. Berlin. Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhandlung).

Buchhandlung**Meyer & Zeller in Zürich.**

[2416.]

Schweizerische Bauzeitung 1884.

Band II. 3. Quartal
(1884. 1. Quartal)

kam soeben zur Versendung. Wir bitten um schleunigste

Continuationsangabe.

Bereits eingegangene Bestellungen sind expedirt.

Probenummern

zur gef. Verwendung stehen zu Diensten und bitten wir, zu verlangen.

Ergebenst

Zürich, Januar 1884.

Meyer & Zeller.

[2417.] Im Verlage von J. Veith in Karlsruhe erschien in neuer (dritter) unveränderter Auflage:

Schablonirte Decorationsmalereien.

I. Serie.

Entworfen

von

Ernst Schurth.

8 Hefte. kl. Fol. à 4 M.

(Complet in Mappe 32 M.)

Jedes Heft enthält 3 Blatt in Farbendruck (Plafond mit Rosette, Wand- und kleinere Muster-Eckstücke, Friese etc.) und 2 Blatt (auf beiden Seiten bedruckt) mit den dazu gehörigen Schablonen in natürlicher Grösse.

[2418.] Vor kurzem erschien:

Hand- und Hilfsbuch

für den

Unterricht im deutschen Aufsätze

in

Unter- und Mittelclassen höherer Lehranstalten, wie zum Selbstunterricht,

enthaltend über 1000 Aufgaben in stufenmässiger Anordnung, welche grösstentheils disponiert u. durch Musterarbeiten erläutert wurden, nebst einem ausführlichen Unterricht im Stil überhaupt,

von

Dr. W. Sommer,

Direktor des königl. Lehrerinnen-Seminars zu Paderborn

Neunte,

nach der vorgeschriebenen deutschen Rechtschreibung verbesserte Auflage.

2 M. 80 S. ord., 2 M. 10 S. netto.

Bei Aussicht auf Absatz stellen wir gern Exemplare in mässiger Anzahl in Commission zur Verfügung und bitten wir, in dem Falle gefälligst verlangen zu wollen.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.

[2419.] Soeben erschien:

Theorie und Praxis des Volksschulunterrichts

nach

Herbartischen Grundsätzen

bearbeitet

von

Dr. W. Rein, A. Pickel, E. Scheller,
Seminar-director, Seminarlehrer, Seminarlehrer.

III. Das dritte Schuljahr.

2. vermehrte Auflage.

Preis: 2 M. 80 S. ord., in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 13/12.

Dresden, den 15. Januar 1884.

Bleyl & Kaemmerer.

36*